

Kurztitel

Lohnkontenverordnung 2006

Kundmachungsorgan

BGBI. II Nr. 256/2005 zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 55/2023

Typ

V

§/Artikel/Anlage

§ 2

Inkrafttretensdatum

28.02.2023

Außerkrafttretensdatum

23.02.2024

Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Text

§ 2. Folgende Bezüge, die nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören (§§ 3 und 26 EStG 1988), sind in das Lohnkonto aufzunehmen:

1. Die steuerfreien Bezüge gemäß § 3 Abs. 1 Z 4 lit. a, 5 lit. a und c, 8, 9, 10, 11, 12, 13 lit. b, 15 lit. a, b und c, 16, soweit es sich um freiwillige Zuwendungen zur Beseitigung von Katastrophenschäden handelt, 16d, 22, 23, 24, 30 und 35 EStG 1988,
2. die steuerfreien Bezüge gemäß § 3 Abs. 1 Z 16b EStG 1988, die nicht steuerbaren Leistungen gemäß § 26 Z 4 EStG 1988, soweit es sich um Tagesgelder, Kilometergelder und pauschale Nächtigungsgelder handelt, sowie gemäß § 26 Z 5 lit. b, 6, 7 lit. a und Z 9 EStG 1988; bei § 26 Z 5 lit. b EStG 1988 ist ein Nachweis über die Höhe der Kosten der übernommenen Wochen-, Monats- oder Jahreskarte zum Lohnkonto zu nehmen.
3. steuerfreie Mitarbeiter Rabatte gemäß § 3 Abs. 1 Z 21 EStG 1988, die im Einzelfall 20% übersteigen.

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2024

Gesetzesnummer

20004237

Dokumentnummer

NOR40251240